„Männer“ - Herbert Grönemeyer (1984)

Männer nehm'n in den Arm, Männer
geben Geborgenheit
Männer weinen heimlich, Männer brau-
chen viel Zärtlichkeit	Wann ist ein Mann ein Mann?
Wann ist ein Mann ein Mann?
5 Oh, Männer sind so verletztlich
Männer sind auf dieser Welt einfach un-
ersetzlich	35 Männer führen Kriege, Männer sind
schon als Baby blau
Männer rauchen Pfeife, Männer sind
furchtbar schlau
Männer bauen Raketen
Männer machen alles ga-ganz genau
Männer kaufen Frauen, Männer stehen
ständig unter Strom	
10 Männer baggern wie blöde, Männer
lügen am Telefon
Oh, Männer sind allzeit bereit
Männer bestechen durch ihr Geld und
ihre Lässigkeit | 40 Wann ist ein Mann ein Mann?
Wann ist ein Mann ein Mann?

Männer kriegen keine Kinder, Männer
kriegen dünnes Haar
Männer sind auch Menschen, Männer
sind etwas sonderbar |
| 15 Männer haben's schwer, nehmen's leicht
Außen hart und innen ganz weich
Werden als Kind schon auf Mann geeicht
Wann ist ein Mann ein Mann?
Wann ist ein Mann ein Mann? | 45 Und Männer sind so verletztlich
Männer sind auf dieser Welt einfach un-
ersetzlich |
| 20 Wann ist ein Mann ein Mann? | |
| Männer haben Muskeln, Männer sind
furchtbar stark
Männer können alles, Männer kriegen
'nen Herzinfarkt | 50 Männer haben's schwer, nehmen's leicht
Außen hart und innen ganz weich
Werden als Kind schon auf Mann geeicht
Wann ist ein Mann ein Mann?
Wann ist ein Mann ein Mann?
Wann ist ein Mann ein Mann? |
| 25 Oh, Männer sind einsame Streiter
Müssen durch jede Wand, müssen
immer weiter | |
| Männer haben's schwer, nehmen's leicht
Außen hart und innen ganz weich | 55 Ab wann ist man ein Mann?
Ab wann ist man ein Mann?
Ab wann ist man ein Mann?
Mann, Mann, Mann, Mann
Ab wann ist man ein Mann? |
| 30 Werden als Kind schon auf Mann geeicht
Wann ist ein Mann ein Mann? | 60 Wann ist ein Mann ein Mann? |

- ① Finden Sie sich in Kleingruppen zusammen und tauschen Sie sich über ihren Ersteindruck aus:
Wie hat Ihnen das Lied gefallen? Welche Textstellen finden Sie besonders gelungen/schön? Haben einige Textstellen Sie zum Nachdenken angeregt? Weshalb?
- ② Formulieren Sie gemeinsam in Ihrer Gruppe eine Deutungshypothese für das Lied.
- ③ Untersuchen Sie das Lied in Ihrer Gruppe genauer. Stellen Sie das Männlichkeitskonzept in Herbert Grönemeyers Lied „Männer“ grafisch dar.